

hallo!

ich lese seit zig jahren hier im forum mit und habe mich nun endlich mal registriert, da in diesem jahr eine ht vollzogen werden soll. ich möchte mal meine finalen gedanken zur arztsuche mitteilen. vorab: betrachte ich meinen vater und meine großväter sowie mein alter von 42 jahren, denke ich, dass die glatzenbildung weitesgehend abgeschlossen ist und somit ein guter zeitpunkt für eine ht gekommen ist. sind ja auch genug haare ausgefallen...

mein haarbild ähnelt dem von unserem diskusweltmeister robert harting vor seiner ht bei villnow in düsseldorf. und weil mir das ergebnis nach ungefähr einem jahr auf manchen bildern und videos zunächst sehr gut gefiel (ich für mich also mit einem solchen ergebnis absolut zufrieden gewesen wäre), war meine entscheidung bis vor kurzem klar: ich würde die ht von villnow machen lassen. wenn ich mir aber einmal ganz genau die ergebnisse seiner arbeit ansehe und vor allem bilder aus "freier wildbahn" ohne penibel durchgeführtes haarstyling von seinen patienten (harting, klopp, höweddes und wohl auch beister) genauer betrachte, fällt mir auf, dass ein eindruck bei allen immer wieder auftaucht: die wie ich finde viel zu dünne setzung der transplantate, besonders im stirnbereich. das, was eigentlich einen künstlichen eindruck vermeiden soll, erreicht so eher das gegenteil. man sieht eigentlich sofort: aha, der hat eine ht durchführen lassen! villnow scheint zudem nicht wirklich auf das gesamtergebnis zu achten, denn zb harting und klopp sehen bei etwas wind und meinerwegen leicht nassen haaren manchmal wie gerupfte hühner auf dem opferkopf aus. was nutzt es, den haaransatz tiefer in die stirne zu ziehen, wenn nicht darauf geachtet wird, in den bereichen dahinter eine ordentliche anpassung/auffüllung der dichte herbeizuführen? in einem tv-interview sagte villnow auch einmal, dass er keine zeit (klang wie: keine lust) mehr hat, auf kongresse zu gehen, und für mich heisst es letztlich, dass er sich seit einiger zeit nicht mehr auf dem neusten stand befindet und/oder einfach sein gewohntes ding weiter durchziehen will/wird. läuft ja auch bei ihm...

ich bin wegen dieser bedenken dazu übergegangen, eine ht von den hattingern durchführen lassen zu wollen, zumal dort die mir wichtigsten punkte erfüllt zu werden scheinen: eine so grosse sitzung wie möglich und damit verbunden offenbar eine menge sehr guter ergebnisse, bei denen auf das gesamtbild geachtet wird. ich habe keinen bock nach bereits einem jahr wieder anfangen zu müssen, über eine weitere ht nachzudenken. auch die grundsätzliche philosophie bei grösseren ht's die dichte nach hinten zu verringern, um vorne ein wirklich gutes ergebnis zu erzielen, gefällt mir. ich mache die ht ja für mich! ICH will morgens nicht mehr diese scheiss glatze sehen, und eine ordentliche haarlinie zu haben ist mi viel wichtiger, als eine grosse dichte im tonsurbereich aufzuweisen. ich will mich wohl fühlen, wenn ich mich im spiegel ansehe und ich will mich wohl/sicher fühlen, wenn mir andere menschen in die augen schauen. für mich ist das schon eine überwindung, und deswegen will ich auch das gefühl haben, dass nach einer sitzung einiges gut sichtbare an haarig-positiven veränderungen auftritt also muss eine "mega-session" von leuten her, die damit erfahrungen haben.

als budget habe ich um die 13k-18k für mich veranschlagt und denke, dass ich damit für meine vorstellungen relativ realistisch aufgestellt bin. (natürlich abhängig davon, was mir als grafts entnommen und verpflanzt werden kann). sollte es mehr kosten, ist es ärgerlich, aber

nicht tragisch. dann muss ich mir halt noch was mehr zur seite legen und die ht verschiebt sich um 2 monate.

es ist schade, dass die hattinger nicht in schwelm operieren, dann hätte ich es nicht so arg weit und weniger reise/buchungsstrapazen... das liegt mir durchaus noch im magen.

hat jemand erfahrungen mit hattinger "megasessions", die er hier noch nicht mitgeteilt hat? mich würde da neben grundlegenden erfahrungen die maximale graftzahl und der preis interessieren!

so... werde nach und nach weiter berichten. warte nun auf den beratungstermin und will dabei direkt einen verbindlichen op-termin abmachen, insofern mich der termin nicht eines besseren belehrt und ich auch "relativ" schnell einen termin bekomme. hab irgendwo gelesen, dass dieser heitmann bis weit ins jahr 2017 ausgebucht sei. so eine lange wartezeit nehme ich nicht in kauf, da würde ich mich nach alternativen umschauen.